

# Künstlerische Hochbeete gestaltet

**KARBEN** MüZe macht Angebot während der Projektwoche an der KSS

Angelehnt an das elfte globale Ziel für nachhaltige Entwicklung (Nachhaltige Städte und Gemeinden), hat ein Team des Mehrgenerationenhauses MüZe mit 18 Schülerinnen und Schülern der Klassen 7 bis E-Phase drei Tage im Hof des MüZe in Burg-Gräfenrode gemauert und der Kreativität freien Lauf gelassen, teilt das MüZe mit. Nebenbei hätten sich die Teilnehmenden mit den Frage «Was ist Nachhaltigkeit» und dem ökologischen Sinn, dem Aufbau und der Bepflanzung eines Hochbeetes befasst.

Fast alle Materialien die bei dem Projekt zum Einsatz kamen seien Reste gewesen, die nun anders genutzt werden: Die Steine für die drei gemauerten Hochbee-



Aus einem alten Schubkarren ist ein Beet geworden, eine Tonne sieht nach dem Projekt wie ein Minion aus.

FOTO: PIRKAT

te bekamen wir vom Bauhof der Stadt Karben – es waren Reste von Pflastersteinen. Eine alte blaue Kunststofftonne, Jeansho-

sen und Haushaltsgegenstände wurden zu einem Minion. Eine kaputte Schubkarre bekam mit Spraydosen eine neue Optik und

das Rad wurde kurzerhand durch einen alten Porzellantopf ersetzt. Viele Blechdosen und Töpfe wurden bemalt, mit Stroh und Schilf zum Insektenhotel umfunktioni-ert und im Hof aufgehängt sowie mit in die Hochbeete eingemauert. Alte Kisten wurden verschönert und bepflanzt und im Kugelhörn hängt nun Omas Kaffeegeschirr samt Besteck als hängende Kaffeetafel.

»Es waren drei arbeitsreiche und sehr kreative Tage mit motivierten Schülerinnen und Schülern, bei denen der Spaß nicht zu kurz kam. Und vielleicht auch «nachhaltige Kontakte» geknüpft werden konnten«, zieht das Mehrgenerationenhaus Bilanz der Projekttag.

101